hts.

rifton

Gebrauchsanleitung.

hts. Das universelle Hygiene-System.

schuchmann®

Vielen Dank.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team

Inhalt.

1. Vorbereitung. 05
1.1 Auslieferung 05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch 05
1.3 Sicheres Entsorgen 05
1.3.1 Verpackung 05
1.3.2 Produkt 05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung 06
2. Produktbeschreibung. 06
2.1 Materialinformationen 06
2.2 Symbolbeschreibungen 06
2.3 Handhabung / Transport 07
2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung 07
2.4.1 Indikation bei Verwendung als Toilettenaufsatz 08
2.4.2 Indikation bei Verwendung als Toilettenstuhl 08
2.4.3 Kontraindikation 08
2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise 08
2.6 Ausstattung Grundmodell 09
2.7 Auflistung Zubehör 09
2.8 Produktübersicht 10
3. Einstellungen. 11
3.1 Rückenlehnenhöhenverstellung (nur bei Gr. 2) 11
3.1.1 Beckenanstützung (nur bei Gr. 2) 11
3.2 Rückenwinkelverstellung 12
3.3 Armlehnenverstellung 12
3.4 Sitztiefenverstellung 12
4. Zubehör. 13
4.1 Untergestelle 13
4.1.1 Transfer- und Pflegeuntergestell 13
4.1.2 Fahrbares & starres Untergestell 14
4.1.3 Badewannenuntergestell 14
4.1.4 Reiseuntergestell 15
4.2 Polster 15
4.3 Kopfstütze 16
4.4 Thoraxpelotten 16
4.5 Beckengurt 17
4.6 Brustgurt 17
4.7 Brustschultergurt 18
4.8 Verwendung von Begurtung anderer Hersteller (optionales Zubehör) 18
4.9 Oberschenkelführung 19
4.10 Fußbank 20
4.10.1 Montage am Toilettensitz 20
4.10.2 Höhenverstellung Fußbank 21
4.10.3 Einstellung Fußbankwinkel 21

4.11 Wadenführung 21
4.12 Fußmanschetten 22
4.13 Tisch / Armauflage 22
4.14 Anbaubügel 23
4.15 Laufrollen 23
4.16 Abduktionskeil 24
4.17 Abweiser 24
4.18 Toiletteneimer 24
4.19 Schiebegriffe 25
5. Reinigen und Instandhalten. 25
5.1 Reinigen und Desinfizieren 25
5.1.1 Reinigung 25
5.1.2 Desinfektion 25
5.2 Instandhaltung 26
5.3 Wartung 26
5.3.1 Wartungsvorgaben 26
5.3.2 Wartungsplan 27
5.4 Ersatzteile 27
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz 27
6.Technische Daten. 28
7. Gewährleistung. 30
8. Identifizierung. 31
8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum 31
8.2 Produktversion 31
8.3 Ausgabe des Dokuments 31
8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler 31

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2.**

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.

⚠ **Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.**

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).

1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Alle Einzelteile aus Stahl (Muttern, Bolzen, Schrauben etc.) sind aus Edelstahl gefertigt. Die Polsterteile sind aus wasserfestem Integralschaumstoff aus Polyurethan und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2). Das Gestell ist aus Aluminium und Edelstahl hergestellt und pulverbeschichtet. Die Gurtbänder sind aus Polypropylenfasern mit schnell trocknenden Abstandsmischfasern für die Polsterung. Die Kunststoffteile sind aus verschiedensten Kunstharzen spritzgegossen. Alle Materialien sind frei von Latex, Blei und Phthalaten.

2.2 Symbolbeschreibungen

Symbol	Beschreibung
	Gebrauchsanweisung beachten (nach ISO 7010)
	Gebrauchsanweisung lesen (nach ISO 15223-1)
MD	Es handelt sich um ein Medizinprodukt
CE	Produkt entspricht den Anforderungen der MDR
	Hersteller der Medizinproduktes

Symbol	Beschreibung
	Herstellungsdatum der Medizinproduktes
	Warnung vor Klemmstellen

2.3 Handhabung / Transport

Das Hygiene-System ist nicht zum Tragen vorgesehen. Haben Sie ein fahrbares Untergestell gewählt, ist **hts.** mit Rollen ausgestattet. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend neben das Hygiene- System, greifen Sie es vorne und hinten unter der Sitzeinheit und tragen Sie es an den gewünschten Platz. Um das Hygiene-System zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Fußbank hochklappen, Sitztiefe auf niedrigste Einstellung etc.)

2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der Dusch- und Toilettenstuhl **hts.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und eignet sich ausschließlich als Toilettenstuhl über der Toilette oder freistehend mit Toiletteneimer. Darüber hinaus kann er als Toilettensitz auf der Toilette, als Duschstuhl und Duschsitz eingesetzt werden. Er unterstützt Anwender, die erhebliche Schwierigkeiten bei der Nutzung handelsüblicher Toiletten und Kindertoilettensitzen haben. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Bitte beachten Sie folgende Hinweise bei der Anwendung:

Über der Toilette: mit dem fahrbaren Untergestell kann der **hts.** problemlos über die Toilette geschoben werden. Die Höheneinstellung ermöglicht die Anpassung an die vorhandene Toilette.

Auf der Toilette: mithilfe eines Anbaubügels kann der **hts.** als Toilettensitz auf der Toilette verwendet werden.

Freistehender Toilettenstuhl / Duschstuhl: in Kombination mit einem Untergestell (siehe **Punkt 4.1**) ist die **hts.**-Sitzeinheit als freistehender Toilettenstuhl / Duschstuhl verwendbar.

Als Duschsitz: in Kombination mit dem Badewannenuntergestell ist die **hts.**-Sitzeinheit als Duschsitz einsetzbar.

2. Produktbeschreibung.

2.4.1 Indikation bei Verwendung als Toilettenaufsatz

Der vielfältige Dusch- und Troilettenstuhl **hts.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und eignet sich als Toilettenaufsatz für Anwender mit erheblichen Schwierigkeiten bei der Nutzung handelsüblicher Toiletten und Kindertoilettensitzen aufgrund von:

- Schädigung der Muskelfunktion mit eingeschränkter oder aufgehobener Sitzkontrolle bei gleichzeitig geringer Körpergröße (Kinder, Jugendliche und kleinwüchsige Erwachsene)
- Schädigung des Nervensystems, Schädigung neuromuskuloskeletaler und bewegungsbezogener Funktionen

2.4.2 Indikation bei Verwendung als Toilettenstuhl

Der **hts.** eignet sich als Toilettenstuhl bei erschwerter Toilettennutzung aufgrund eingeschränkter Fähigkeit des Hinsetzens und Aufstehens auf einer Höhe bei gleichzeitig eingeschränkter Rumpfkontrolle bei:

- Schädigung der neuromuskuloskeletalen Bewegungsfunktion
- Schädigung von Strukturen des Nervensystems
- Funktionsstörung der unteren Extremität und Einschränkung der Rumpfkontrolle

2.4.3 Kontraindikation

Generell sollte die Indikation von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung diesbezüglich abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Patienten bestehen. Generell ist jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation.

2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Die korrekte Benutzung des Produktes erfordert eine genaue und sorgfältige Einarbeitung des behandelnden Betreuers.
- Anwender mit einer Seh- oder Lesebehinderung müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um sicher mit der Therapiehilfe umgehen zu können.
- Das Hygiene-System darf nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden.
- Eine Nutzung auf einer schiefen Ebene ist nicht zugelassen.
- Für das maximale Gewicht des Patienten beachten Sie bitte den **Punkt 5** „Technische Daten" dieser Gebrauchsanleitung.
- Das Hygiene-System darf nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
- Das Hygiene-System ist nicht zum Transport von Personen geeignet.
- Während einer Verstellung darf der Benutzer die sich bewegenden Teile nicht berühren können.
- Beachten Sie bitte den **Punkt 5** „Technische Daten" dieser Gebrauchsanleitung für das maximale Gewicht des Anwenders.

2. Produktbeschreibung.

- Nach allen Ein- und Verstellungen die zuvor gelösten Verschraubungen wieder gut festziehen.
- Das Anhängen von schweren Taschen o. Ä. kann die Stabilität negativ beeinflussen.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden. Eine Ausnahme stellt die Verwendung von Rückhaltegurten anderer Hersteller dar (siehe **Punkt 4.7.1**).
- Es ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art - insbesondere bei den höhenverstellbaren Untergestellen - keine Extremitäten vom Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren und eine Klemm- und Quetschgefahr auszuschließen!
- Anwender, die über eine Leseschwierigkeit verfügen, müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um den Umgang mit dem Produkt zu verstehen.

2.6 Ausstattung Grundmodell

- Sitzeinheit inkl. Beckengurt und abnehmbaren Armlehnen
- verstellbar in Sitztiefe und Rückenwinkel

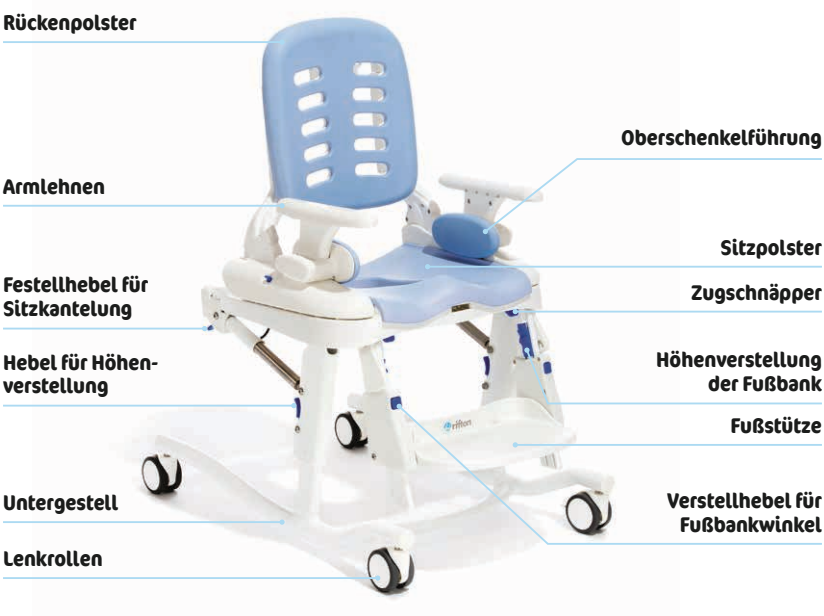
2.7 Auflistung Zubehör

- fahrbare Untergestelle
- starre Untergestelle
- Badewannenuntergestell
- Transfer- und Pflegeuntergestell **hts.**
- Polster
- Kopfstütze
- Thoraxpelotten
- Brustgurt / Brustschultergurt
- Oberschenkel-/ Wadenführung
- Tisch / Armauflage
- Abweiser
- Abduktionskeil
- Toiletteneimer
- Fußbank
- Fußmanschetten
- Anbaubügel
- Wadenführung
- Reiseuntergestell
- Schiebegriffe

2. Produktbeschreibung.

2.8 Produktübersicht

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung wiederfinden.



3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

3.1 Rückenlehnenhöhenverstellung (nur bei Gr. 2)

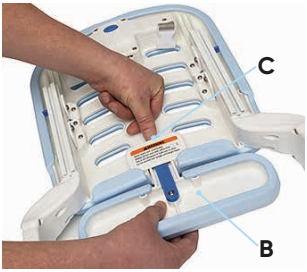
Stellen Sie die Höhe der Rückenlehne auf die Schulterhöhe des Nutzers ein, um eine korrekte Positionierung der Kopfstütze und der Schmetterlingsgurte zu gewährleisten.

Schritt 1: Entfernen Sie die beiden Schrauben (**A**) mit dem mitgelieferten T27-Torx-Werkzeug auf jeder Seite.

Schritt 2: Verschieben Sie die Trägerbaugruppen in die gewünschte Position und stellen Sie sicher, dass die Bohrungen mit den Muttern übereinstimmen.

Schritt 3: Setzen Sie die vier Schrauben wieder durch die Bohrungen ein und drehen Sie sie in die Muttern ein. Führen Sie das kurze Ende des Inbusschlüssels in die Schraubenköpfe ein und ziehen Sie die Schrauben mit dem langen Hebel fest.

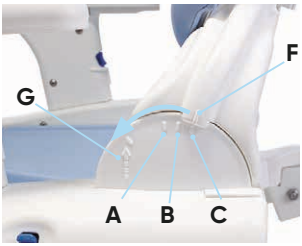
3.1.1 Beckenanstützung (nur bei Gr. 2)



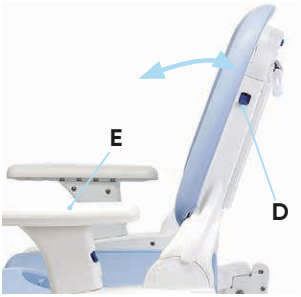
Die Beckenanstützung (**B**) für die Rückenlehne rastet hörbar ein und kann durch Drücken der blauen Lasche (**C**) bei gleichzeitigem Herausziehen des Polsters entfernt werden.

3. Einstellungen.

3.2 Rückenwinkelverstellung

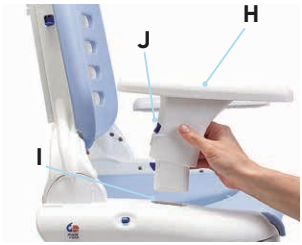


Der Rückenwinkel kann auf 6 ° nach vorne (**A**), 6 ° nach hinten (**B**), und 18 ° nach hinten **(C**) verstellt werden. Zur Einstellung des Rückenwinkels ziehen Sie beide Hebel (**D**) an beiden Seiten des Rückens nach oben, bringen diesen in die gewünschte Position und lassen dann die Hebel los. Achten Sie darauf, dass der Rücken hörbar einrastet. Rücken montieren/demontieren: Zum Demontieren des Rückens entfernen Sie zuvor die Armlehnen (**E - siehe Punkt 3.2**) und die Oberschenkelführungen (falls vorhanden, **siehe Punkt 4.8**). Betätigen Sie die Hebel (**D**) und kippen dann den Rücken ganz nach vorne, bis die Markierungen **F** und **G** übereinanderliegen. Nun können Sie den gesamten Rücken nach oben aus der Aufnahme ziehen. Zum Montieren des Rückens stecken Sie diesen einfach wieder in die Aufnahme, sodass die Markierungen **F** + **G** wieder übereinanderliegen. Ziehen Sie danach den Rücken nach hinten, bis dieser wieder in der ersten Einstellung einrastet.



Rücken nur im unbenutzten Zustand montieren/demontieren!

3.3 Armlehnenverstellung



Um die Armlehne (**H**) anzubringen, stecken Sie die untere Seite der Armlehne in die ovale Öffnung **(I**) in der Sitzeinheit und drücken Sie sie fest nach unten, bis sie einrastet. Um die Armlehne abzunehmen, drücken Sie den Entriegelungsknopf (**J**) und ziehen Sie die Armlehne

3.4 Sitztiefenverstellung

An der Sitzeinheit können Sie die Sitztiefe verstellen. Ziehen Sie dazu die blauen Zugschnäpper (**K**) an beiden Außenseiten hoch, stellen die gewünschte Sitztiefe ein und achten darauf, dass der Sitz einrastet. Die Seitenteile der Sitzeinheit können auf diesem Wege auch komplett nach vorne entnommen werden, so dass die Fläche darunter gereinigt werden kann. nach oben.

4. Zubehör.

4.1 Untergestelle

Optional sind zwei fahrbare Untergestelle, zwei starre Untergestelle, ein Badewannenuntergestell sowie ein Reiseuntergestell lieferbar. Um den Sitz auf einem Untergestell anzubringen, setzen Sie beide Haken (**A**) an der Rückseite der Sitzeinheit in die Halterungen (**B**) des jeweiligen Untergestells ein. Drücken Sie dann die Vorderseite des Sitzes mit etwas Kraft auf das Gestell, bis die Zugschnäpper (**C**) hörbar einrasten. Um die Sitzeinheit aus einem Gestell zu nehmen, ziehen Sie an beiden Zugschnäppern (**C**) unter der vorderen Ecke des Sitzes und heben Sie ihn von vorne über den Sitz gebeugt aus dem Gestell.

Stellen Sie sicher, dass beide Haken (A) in die Halterungen (B) des Untergestells eingesetzt werden und dass beide Zugschnäpper (C) hörbar einrasten, um Verletzungen zu vermeiden!

4.1.1 Transfer- und Pflegeuntergestell

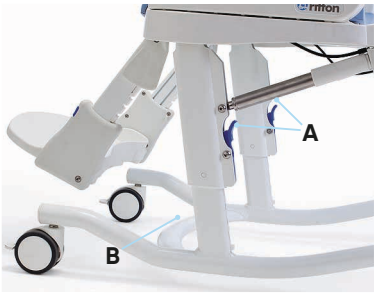
Das Transfer- und Pflegeuntergestell ist in der Höhe einstellbar. Um das Transfer- und Pflegeuntergestell in der Höhe zu verstellen, treten Sie das Tretpedal (**D**) auf der linken oder rechten Seite des Untergestells mit dem Fuß so häufig nach unten bis das Untergestell in der gewünschten Position ist. Um das Untergestell abzusenken, heben Sie das Tretpedal (**D**) von unten mit dem Fuß an. Betätigen Sie für die Einstellung der Kantelung den Verstellhebel (**E**) auf der rechten Rückseite des Sitzes, um die zwei Gasdruckfedern zu lösen. Der Sitz ist 5° nach vorne und 25° nach hinten kantelbar. **hts.** ist ebenfalls einfach mit ein wenig Kraftaufwand mit dem im Gerät sitzenden Benutzer kantelbar. Für die Einstellung der am Untergestell fest montierten Fußbank siehe **Punkt 4.9.2** und **4.9.3**.

Bei der Montage des Sitzes auf dem Untergestell ist darauf zu achten, dass sich die Finger nicht im Bereich der Fußbankhalterungen (F) befinden!

Bei der Höhenverstellung ist darauf zu achten, dass sich keine Extremitäten vom Anwender oder Nutzer im Verstellbereich befinden!

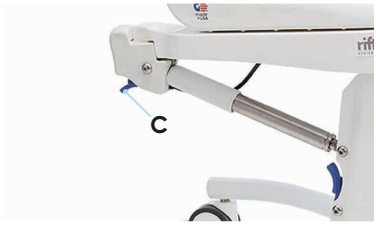
4. Zubehör.

4.1.2 Fahrbares & starres Untergestell



Die fahrbaren sowie die starren Untergestelle sind in der Höhe verstellbar. Um den Sitz abzusenken, drücken Sie beide Hebel für die Höhenverstellung (**A**) an den Längsstützen des Gestells, während Sie das Gewicht des Sitzes abstützen. Senken Sie beide Seiten gleichmäßig ab, damit der Sitz nicht blockiert. Um den Sitz hochzustellen, klappen Sie die Fußbank hoch (siehe **Punkt 4.9**), setzen einen Fuß auf das Untergestell (**B**) des Gestells und heben das Sitzgestell an (die Hebel für die Höhenverstellung müssen nicht gelöst werden).

Die Höhenverstellung darf nur im unbenutzten Zustand vorgenommen werden!



Die Einstellung der Sitzkantelung ist bei den fahrbaren Untergestellen möglich. Betätigen Sie hierfür den Verstellhebel (**C**) auf der rechten Rückseite des Sitzes, um die zwei Gasdruckfedern zu lösen. Der Sitz ist 15 ° nach vorne und 15 ° nach hinten bzw. 5° nach vorne und 25° nach hinten kantelbar. **hts.** ist einfach mit ein wenig Kraftaufwand mit dem im Gerät sitzenden Benutzer kantelbar. Um die Bremse festzustellen, drücken Sie den Bremshebel (**D**) nach unten. Um die Bremse zu lösen, stellen Sie den Hebel wieder hoch.

4.1.3 Badewannenuntergestell

Das Badewannengestell dient dem Einsatz in einer Badewanne, um den Benutzer zu baden oder zu duschen (Montage der Sitzeinheit auf dem Untergestell siehe **Punkt 4.1**).

4. Zubehör.

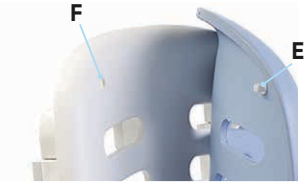
4.1.4 Reiseuntergestell

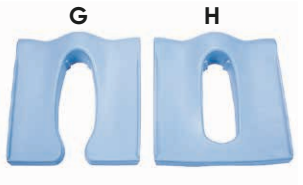
Das Reiseuntergestell ist ein leichtes, zusammenklappbares Gestell mit passender Tasche (**A**). Das Gestell passt in das hintere Fach der Tasche (**B**). Der Sitz, die Rückenlehne, die Armlehnen und anderes Zubehör können im vorderen Fach der Tasche (**C**) verstaut werden. Um das Gestell zusammen zu bauen, klappen Sie die beiden Teile des Untergestells auseinander und stecken das viereckige Ende des einen Teils in das viereckige Rohr des anderen Teils des Untergestells (**D**). Stellen Sie sicher, dass die beiden Teile des Gestells vollständig ineinander einrasten, bevor Sie den Sitz anbringen. Befestigen Sie dann den Toilettensitz am Gestell (siehe **Punkt 4.1**).

Das Reiseuntergestell kann bei Gr. 3 nicht verwendet werden!

4.2 Polster

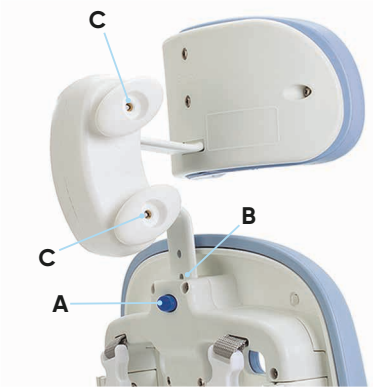
Alle Polster können zur Reinigung abgenommen werden. Ziehen Sie dazu die Druckverschlüsse (**E**) aus den Aussparungen (**F**). Die Polster bestehen aus Polyurethan mit einem strapazierfähigen Integralschaumstoff. Es gibt vier verschiedene Sitzpolsterarten. Die eine hat eine etwas größere Öffnung und ist hinten offen (**G**), um die hygienische Pflege zu vereinfachen. Bei der zweiten Art ist die Öffnung etwas kleiner und hinten geschlossen (**H**), sodass der Nutzer noch besser abgestützt wird. Die dritte Art (**I**) ist komplett geschlossen. Zusätzlich gibt es ein weiches Sitzpolster, das hinten geschlossen ist (**J**). Jedes Polster wird mit Druckverschlüssen (**E**) angebracht, die in die dafür vorgesehenen Aussparungen (**F**) eingedrückt werden.





4. Zubehör.

4.3 Kopfstütze



Um die Kopfstütze anzubringen und einzustellen, drücken Sie den Knopf für die Höhenverstellung (**A**). Stecken Sie die Kopfstütze in die dafür vorgesehene Öffnung (**B**) und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Lassen Sie nun den Knopf (**A**) los und stellen die gewünschte Höhe ein, bis es hörbar einrastet. Um die Tiefe und den Winkel der Kopfstütze anzupassen, lösen Sie die ovalen Drehhebel (**C**), stellen Sie die Kopfstütze auf die gewünschte Position ein, und drehen Sie die Hebel wieder fest.

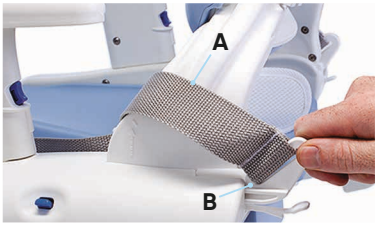
4.4 Thoraxpelotten

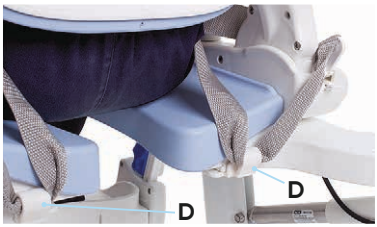
Die Thoraxpelotten sind mit oder ohne Brustgurt erhältlich und sorgen für eine sichere Positionierung des Oberkörpers. Mit dem Drehhebel (**D**) hinter der Rückenlehne können sie separat in Höhe, Winkel und Breite verstellt werden. Zur Anbringung und / oder Einstellung der Thoraxpelotten (**E**), lösen Sie den Drehhebel (**D**) und bringen diese über der Schiene an der Rückseite des Rückens an. Stellen Sie die Höhe, den Winkel und die Breite der Thoraxpelotten für den Patienten ein, indem Sie die Pelotten hoch und runter schieben, die Klemme (**F**) im Schlitz hin- und her bewegen, und indem Sie die Klemme (**F**) um den Drehhebel drehen. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie den Drehhebel (**D**) fest an. Zur Entnahme der Polster siehe **Punkt 4.2**.

4. Zubehör.

4.5 Beckengurt

Jeder **hts.** ist mit einem Beckengurt (**A**) ausgestattet. Um den Beckengurt (**A**) anzulegen, stecken Sie den Befestigungsclip (**B**) in die Öffnung hinten am Seitenstück. Vergewissern Sie sich, dass der Beckengurt (**A**) gut einrastet. Benutzer, die im Sitz leicht nach vorne rutschen, haben die Möglichkeit, den Beckengurt (**A**) an der Innenseite der Stützen der Rückenlehne vorbeizuführen (**C**). Um die sichere Sitzposition von kleinen aktiven Benutzern zu gewährleisten, besteht am **hts.** Größe 1 eine zusätzliche Möglichkeit für die Anbringung des Beckengurtes. Führen Sie den Gurt durch die Haken hinten an der Sitzfläche (**D**).

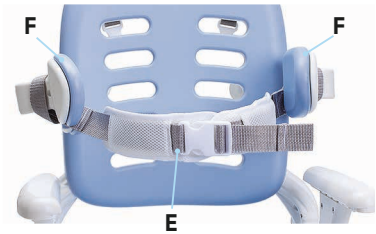




⚠ **Um Unfälle zu vermeiden, nutzen Sie immer den Beckengurt.**

4.6 Brustgurt

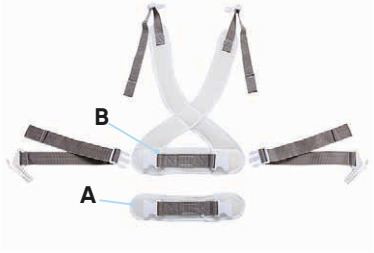
Der Brustgurt (**E**) wird an den Thoraxpelotten (**F**) angebracht. Der Brustgurt geht in die Innenseite der Thoraxpelotten über. Demontieren Sie dafür zunächst die Thoraxpelotten (siehe **Punkt 4.4**), stecken die Enden durch die Schlaufe (**G**) und bringen dann die Thoraxpelotten wieder an.



4. Zubehör.

4.7 Brustschultergurt

Um den Brustschultergurt anzubringen, müssen Sie das Mittelstück des Beckengurtes (**A**) zunächst entfernen. Setzen Sie dafür den Brustschultergurt ein (**B**), der über einen integrierten Beckengurt verfügt. Ziehen Sie den Beckengurt fest und stecken dann die Schultergurte in die Halterungen an der Rückenlehne. Bei kleineren Personen können Sie die Schultergurte auch durch die obere Öffnung in der Rückenlehne ziehen.



⚠ **Ziehen Sie den Beckengurt am Brustschultergurt an, bevor Sie die Obergurte anziehen. Überprüfen Sie den Sitz des Gurtes nach jeder Einstellung.**

4.8 Verwendung von Begurtung anderer Hersteller (optionales Zubehör)

Zur Sicherung des Patienten im Dusch- und Toilettenstuhl können auch geeignete Rückhaltegurte anderer Hersteller verwendet werden. Die Verwendung von Gurten erfolgt unter folgenden Bedingungen:
Es dürfen ausschließlich Gurtsysteme verwendet werden, die für den medizinischen Einsatz und die Patientensicherung zugelassen sind (CE-gekennzeichnet, MDR konform).
Die Gurte müssen mit dem Dusch- und Toilettenstuhl mechanisch und funktional kompatibel sein. Die Befestigung darf nur an den dafür vorgesehenen Haltepunkten erfolgen.

Gurtbreite 25-40 mm
Material: latexfrei, desinfektionsbeständig

4. Zubehör.

Der Hersteller empfiehlt, Begurtungen mit dem erhältlichen Begurtungs- und Montagesatz zu befestigen. Andere Montageformen wie z.B. Schlaufen oder Ösen sind vom Inverkehrbringer zu prüfen.

4.9 Oberschenkelführung

Die Sitzbreite kann mit den Oberschenkelführungen angepasst werden, die an die Armlehnen angebracht werden können. In der ersten Position verkleinert sich die Sitzbreite um 5 cm, in der zweiten Position um 10 cm. Schieben Sie die Oberschenkelführung in die Armlehne, so dass die Einbuchtung (**A**) in der Oberschenkelführung nach oben und hinten zeigt. Stecken Sie die Armlehne (**B**) durch die Oberschenkelführung in die Aussparung für die Armlehne. Zur Entnahme der Polster siehe **Punkt 4.2**.

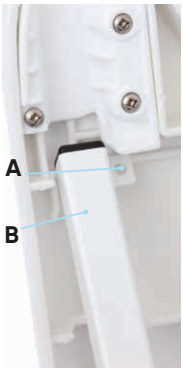
4.10 Fußbank

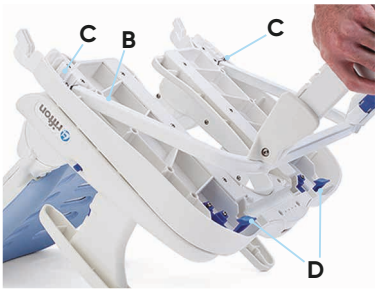
Die Fußbank kann als Zubehör am Toilettensitz montiert werden oder ist bereits fest am fahrbaren Untergestell angebracht.

4.10.1 Montage am Toilettensitz

Beachten Sie folgende Hinweise beim Anbringen der Fußbank an der **hts.**-Sitzeinheit.

1. Stecken Sie die kleinen Metallhalterungen (**A**) an den Enden des Rahmens (**B**) in die Aussparung (**C**) an der Rückseite der Sitzeinheit.
2. Drücken Sie die Fußbank fest nach unten, so dass der Rahmen in die blauen Halterungen (**D**) hörbar einrastet.
3. Befestigen Sie die **hts.**-Sitzeinheit an den Anbaubügeln (siehe **Punkt 4.13**). Die Fußbank ist bei fahrbaren Untergestellen im Lieferumfang enthalten.





4. Zubehör.

4.10.2 Höhenverstellung Fußbank

Um die Höhe der Fußbank zu verstellen, drücken Sie beide Knöpfe zur Höhenverstellung (**A**), stellen die Fußbank auf die gewünschte Höhe ein und lassen die Knöpfe dann in die gewünschte Position hörbar einrasten.

4.10.3 Einstellung Fußbankwinkel

Der Winkel der Fußbank kann angepasst werden, indem Sie beide Hebel (**B**) hochdrücken und dabei die Fußbank auf den gewünschten der vier Winkel einstellen. Die Fußbank kann bei Transport auf Bodenebene auch nach innen eingeklappt werden.

4.11 Wadenführung

Die Wadenführung (**C**) wird oberhalb der Fußbank (**D**) befestigt. Sie sollte entfernt werden, wenn die Fußbank auf eine der oberen Positionen eingestellt ist. Die Wadenführung wird an den Längsstützen der Fußbank angebracht. Das Gurtband nach hinten gerichtet und die abgerundeten Ecken nach unten, wickeln Sie das Band um die Längsstützen und stecken es vorne durch den Metallring. Lassen Sie den Haken einrasten und befestigen Sie das Band so, dass es die Längsstützen eng umschließt.

Die Option der Wadenführung setzt die Nutzung einer Fußbank voraus!

Um Stürze, Umkippen oder andere Verletzungen zu vermeiden, darf die Fußbank nicht mit mehr als 68 kg belastet werden!

4.12 Fußmanschetten

Zur Anbringung der Fußmanschetten (**A**) stecken Sie die Schlaufe des Gurtes durch die waagerechte Öffnung (**B**) an der Hinterseite der Fußbank. Drehen Sie den Gurt und schieben Sie ihn in die senkrechte Öffnung (**C**). Ziehen Sie ihn dann fest. Die Riemen mit Klettverschlüssen können bei 30 ° C gewaschen werden. Schließen Sie die Klettverschlüsse vor dem Waschen. Nicht bügeln.

⚠ **Diese Option setzt die Nutzung einer Fußbank voraus.**

4.13 Tisch / Armauflage

Der Tisch hat eine gepolsterte, großflächige Bauchanlagefläche, auf die sich der Benutzer stützen kann (zur Entnahme des Polsters siehe **Punkt 4.2**). Dies bietet eine komfortable, nach vorne gelehnte Position für den Dusch- und Toilettenvorgang. Der Oberkörper und die Arme werden dabei vom Tisch unterstützt. Um die Tiefe des Tisches anzupassen, ziehen Sie den Hebel (**D**) unter dem Tisch.

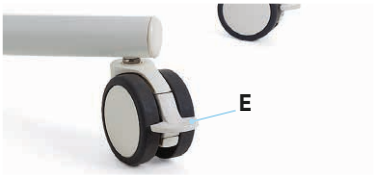
4. Zubehör.

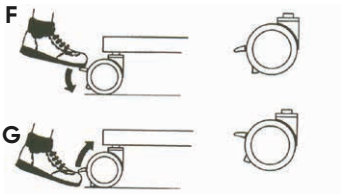
4.14 Anbaubügel

Es gibt zwei Arten von Anbaubügeln, für den Anbau an runden Standardtoiletten oder an länglichen Toiletten. Die Anbaubügel werden mit den Halteschrauben, die den Deckel und die Brille halten, angebracht. Sie bieten einen sicheren Befestigungspunkt für die Sitz-und Rückeneinheiten. Um herauszufinden, welche Art von Anbaubügel benötigt wird, messen Sie von der Mittelachse der Halteschrauben bis zur vorderen Kante der WC-Schüssel. Wenn der Abstand weniger als 43 cm beträgt, verwenden Sie den Standard-Anbaubügel (**A**), ansonsten den länglichen Anbaubügel (**B**). Um den Toilettensitz auf dem Anbaubügel anzubringen, kippen oder schieben Sie die Rückenlehne nach vorne (siehe **Punkt 3.1**), setzen dann die beiden Haken (**C**) in die Aufnahmen (**D**) der Anbaubügel ein (siehe **Punkt 4.1**) und senken den Sitz auf die Toilettenschüssel.

Um Stürze und Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Toilette fest mit dem Boden verbunden ist und die Halteschrauben in einem gutem Zustand sind, bevor Sie die Anbaubügel befestigen. Überprüfen Sie die Stabilität von Toilette und Halteschrauben in regelmäßigen Abständen, während ein Anbaubügel im Einsatz ist.

4.15 Laufrollen





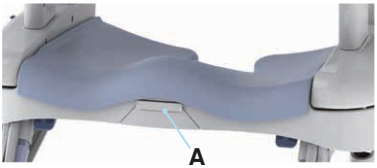
Die fahrbaren Untergestelle sowie das Pflege- und Transferuntergestell sind mit 4 Laufrollen ausgestattet. Diese sollten grundsätzlich gegen ein ungewolltes Wegrollen gesichert werden. Die Laufrollen verfügen über einen Totalstopp mit Richtungsfeststeller, der ungewolltes Rollen und Verdrehen verhindert. Drücken Sie dazu den Feststeller (**E**) an jeder Laufrolle mit der Fußspitze herunter (**F**). Zum Lösen der Laufrollen drücken Sie die Feststeller mit der Fußspitze wieder nach oben (**G**).

Die Bremsen funktionieren nur auf ebenem Untergrund zuverlässig!

4. Zubehör.

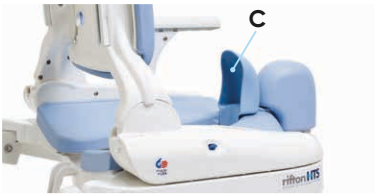
4.16 Abduktionskeil

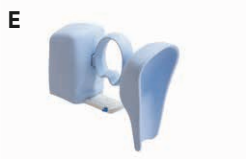
Der gepolsterte Abduktionskeil wird an der Vorderkante des Toilettensitzes angebracht. Entfernen Sie die Abdeckkappe (**A**), bevor Sie den Abduktionskeil einstecken. Sie entfernen den Abduktionskeil, indem Sie den blauen Hebel (**B**) drücken und dabei den Abduktionskeil nach vorne herausziehen. Nach jeder Nutzung sollte eine Desinfektion mit Tüchern oder einer Lösung mit bis zu 10 % Bleichmittel erfolgen. Nehmen Sie die Polster mit etwas Kraft ab (siehe **Punkt 4.2**) und säubern Sie diese mit einer Seifenlauge oder einem milden Desinfektionsmittel.



4.17 Abweiser

Der Standard-Abweiser (**C**) wird in die Öffnung des Sitzpolsters mit der Hohlseite zum Benutzer hineingesteckt. Der Abweiser mit Spritzschutz (**D**) sorgt für eine noch bessere Abdeckung. Er wird mit dem Beckengurt oder dem Brustschultergurt an den Benutzer gehalten. Die Verwendung des Abduktionskeils zusammen mit dem Abweiser verleiht dem Abweiser zusätzlich Stabilität.
Der dynamische Abweiser mit Spritzschutz ist für Gr. 2 + 3. erhältlich. Es handelt sich um eine feste Kombination aus Abduktionskeil und Abweiser. Der dynamische Abweiser (**E**) wird eingesteckt wie der Abduktionskeil (siehe **Punkt 4.16**).





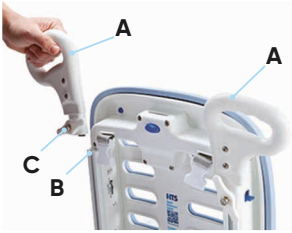
4.18 Toiletteneimer

Mit dem Toiletteneimer (**F**) kann der **hts.** als freistehender Toilettenstuhl verwendet werden. Führen Sie den Eimer (**E**) in die Schienen unter dem Toilettensitz von der Hinterseite des Sitzes aus ein. Schieben Sie ihn so weit hinein, bis er einrastet. Sie entfernen ihn wieder, indem Sie ihn nach hinten herausziehen.

4. Zubehör.

4.19 Schiebegriffe

Die Schiebegriffe (**A**) ermöglichen es, den Nutzer leichter zu schieben. Die Schiebegriffe (**A**) werden an der Rückeneinheit vom **hts.** angebracht. Schieben Sie dazu die Schiebegriffe (**A**) in die Aufnahme (**B**) an der Rückeneinheit und ziehen Sie die Flügelschrauben (**C**) fest.



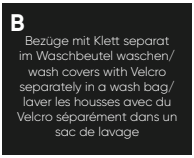
5. Reinigen und Instandhalten.

5.1 Reinigen und Desinfizieren

5.1.1 Reinigung

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.

Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. **A**+**B**) an dem jeweiligen Element.



Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf **www.schuchmann**.de/mediathek.

5.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.

Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.

Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**).

5.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Anwenders und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 8.5**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 5.3.2**) zu dokumentieren.

5.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel, Fußpedal)
- Funktionsfähigkeit weiterer Verstellelemente (Rücken, Kopfstütze, Fußstütze, Pelotten, Armlehnen, Tisch und Abduktionskeil)
- Funktionsfähigkeit der Gasdruckfedern (ggf. Nachjustierung der Bowdenzüge)
- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit, Bremse)
- Prüfung der Begurtung auf Beschädigungen (Klemmvorrichtungen, Verschlüsse, Nähte)
- Prüfung der Polster auf Beschädigungen
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des zugehörigen Zubehörs

5.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 5.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift

Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

5.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden und die Gewährleistung erlischt.
Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Produkts an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

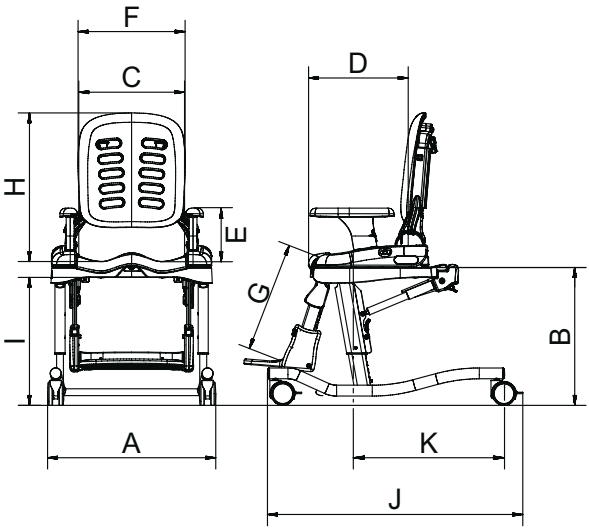
Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8" Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel.

5. Reinigen und Instandhalten.

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 5.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.

Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

6.Technische Daten.



6. Technische Daten.

Maße

			Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3
A	Breite	fahrbare Untergestelle	530 mm		570 mm
		feststehende Untergestelle	510 mm		530 mm
		Transfer- und Pflegeuntergestell	670 mm		710 mm
B	Sitzhöhe	fahrbare Untergestelle	390 - 550 mm		440 - 580 mm
		feststehende Untergestelle	330 - 430 mm	360 - 440 mm	380 - 480 mm
		Transfer- und Pflegeuntergestell	510 - 780 mm		
C	Sitzbreite		200*/250*/300mm	250*/300*/360mm	330*/380*/430mm
D	Sitztiefe		200/230/250/280 mm	290/320/340/370 mm	370/400/420/440 mm
E	Höhe Armlehne		135mm	170mm	200 mm
F	Rückenbreite		290 mm	340 mm	410 mm
G	Unterschenkellänge Toilettensitz		220 - 340 mm	270 - 390 mm	340 - 440 mm
H	Rückenhöhe		420 mm	500 mm	620 mm
I	max. (überfahrbare) Toilettenhöhe	fahrbare Untergestelle	520 mm		525 mm
		feststehende Untergestelle	380 mm		420 mm
J	Länge	fahrbare Untergestelle	740 mm		810 mm
		feststehende Untergestelle	710 mm		740 mm
		Transfer- und Pflegeuntergestell	84 mm		87 mm
K	Vorderkante Hygieneöffnung bis Hinterkante der Untergestelle		480 mm		
	Rückenwinkel		(-)6°, 6°, 18°		
	Sitzwinkel		(-)5° - 25°		
			(-)15° - 15°		
	max. Belastung		34 kg	68 kg	113 kg

* einstellbar mittels optionaler Oberschenkelführung

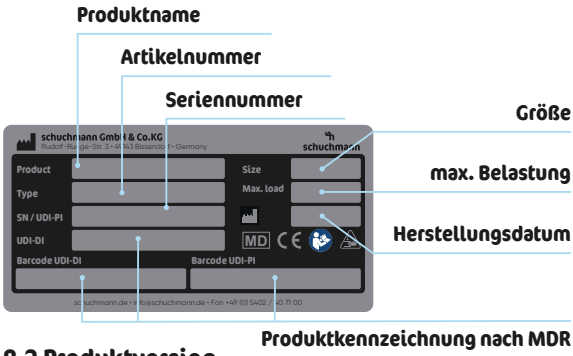
7. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

8. Identifizierung.

8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (**A**) (innen).



8.2 Produktversion

Das **hts.** ist in drei Größen erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 4**).

8.3 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **hts.** - Änderungsstand P; Ausgabe 2026-03-30

8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:

Schuchmann GmbH & Co. KG
Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf · Deutschland
Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert: